



Zielbild motorisierter Individualverkehr

Hochleistungsstrassen (Autobahn)

Hochleistungsstrassen leiten grosse Verkehrsmengen mit einer hohen Leistung und Sicherheit bei grossen Geschwindigkeiten durch. Die Hochleistungsstrassen (Autobahnen) sind dem motorisierten Verkehr mit einer zulassungsbedingten Höchstgeschwindigkeit von mindestens 80 km/h vorenthalten. Langsamere Fahrzeuge wie z.B. Traktoren oder Velos sind verboten sowie auch Fussgänger. Da anhalten oder parkieren verboten ist, sind auch keine Haltestellen des öffentlichen Verkehrs auf Autobahnen angeordnet.

Hauptverkehrsstrassen

Hauptverkehrsstrassen verbinden Regionen, regionale Zentren und Siedlungsgebiete. Es wird eine hohe Transportleistung bei mittleren Geschwindigkeiten angestrebt. Auf Hauptverkehrsstrassen verkehrt Durchgangs-, Ziel- und Quellverkehr. Dem Fussverkehr steht mind. einseitig ein Angebot zur Verfügung. Der Veloverkehr wird in der Regel getrennt geführt. Kombinierte Fuss- und Veloverkehrsführung eignen sich insbesondere in schwach besiedelten Gebieten. Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sind in der Regel als Haltebuchten ausgestaltet.

Sammelstrasse

Sammelstrassen befinden sich innerhalb des Siedlungsgebiets und haben örtliche Funktion. Sie sammeln den Verkehr bei mittleren bis tiefen Geschwindigkeiten und führen ihn zu den übergeordneten Strassen. Die Leistungsfähigkeit ist auf die Sammelfunktion ausgerichtet. Die Sammelstrassen werden durch den lokalen Ziel- und Quellverkehr genutzt. Schleichverkehr, welcher das übergeordnete Netz umfährt, ist zu vermeiden. Die Fussverkehrsführung erfolgt beidseitig und gequert wird gebündelt. Der Veloverkehr wird primär mit Velostreifen oder Velowegen geführt. Der öffentliche Verkehr hält im Fahrbahnbereich. Für Verkehr, welcher nicht auf die Autobahn A2 zugelassen ist, stellen die Sammelstrassen entsprechende Ausweichachsen dar.

Erschliessungsstrassen

Erschliessungsstrassen befinden sich im Siedlungsgebiet und haben quartierinterne Bedeutung. Sie werden hauptsächlich vom quartierinternen Ziel- und Quellverkehr benutzt. Die Fussverkehrsführung erfolgt einseitig oder im Mischverkehr. Der Veloverkehr wird im Mischverkehr geführt. Die Strassen sind siedlungsorientiert und verkehrsberuhigt. Oftmals dient die Strasse auch als Lebensraum.

Parkierung

Zur Erhöhung der Attraktivität des Zentrums von Stans für den nichtmotorisierten Verkehr wird das Parkfeldangebot auf die Nutzungen abgestimmt und auf mit einer auf die Nutzergruppen vorgesehenen Parkplatzbewirtschaftung versehen. Die Verkehrsmittelwahl wird über die Verfügbarkeit von Parkfeldern am Zielpunkt gesteuert, wodurch auch der Ziel- / Quellverkehr der Parkfelder und der daraus entstehende Parkfeldsuchverkehr reguliert werden kann. Der Parkfeldsuchverkehr wird weiter durch eine Bündelung des Parkplatzangebots und durch ein Leitsystem reduziert.

←••••• Neue Netzelemente

✗ aufzuhebende Netzelemente

Siedlungsleitbild Stans

Entwicklungsgebiete

Wohnnutzung

Mischnutzung

AKP

Verkehrsingenieur AG

Projekt Verkehrskonzept Stans

Plan 2008-05-201 Zielbild MIV

Datum / Version 23. Januar 2023 / 1.1 / CT, AL

Habsburgerstrasse 26
CH-6003 Luzern

Eichstrasse 25
CH-8045 Zürich

Tel. 058 261 61 00
www.akpag.ch

